



VISUELLE PRÜFUNG

Die visuelle Prüfung war die erste zerstörungsfreie Prüfung überhaupt. Seit es Menschen gibt, werden Teile visuell auf Fehler geprüft. Für die großflächige Überwachung ist die visuelle Kontrolle ein wichtiger Bestandteil der zerstörungsfreien Materialprüfung. Dabei kann das geschulte und erfahrene Auge des zertifizierten Prüfers bereits an Aussehen und Form des Bauteils Herstellungs- und Verarbeitungsfehler erkennen. Durch die Anwendung zusätzlicher zerstörungsfreier Prüfverfahren – wie der Endoskopie – können besonders kritische Bereiche nach der visuellen Inspektion untersucht und damit detaillierte und fundierte Ergebnisse erzielt werden. Resultate, die dann nicht nur im Kopf des Prüfers, sondern auch auf Datenträger, Video oder Papier gebannt werden.

In der Anlagentechnik und Behälterprüfung sorgen erfahrene Inspektoren für Abnahmen und Begutachtungen. Das Festlegen von Prüfpunkten an Rohrleitungen und Behältern erfolgt nach einer sorgfältigen visuellen Kontrolle. Auch in anderen Industriebereichen wird verstärkt visuell geprüft, schließlich ist diese Prüfmethode aus der Automobilindustrie und Luft- und Raumfahrttechnik heute nicht mehr wegzudenken.

Fazit: Beruhigend, dass Sie sich gar nicht zwischen Mensch und Maschine entscheiden müssen – bei TPW ROWO haben Sie beides auf dem neusten Stand der ... also doch wieder Technik.

Relevant für folgende Branchen:

Anlagenbau/Anlagenbetreiber
Automobilindustrie
Behälter-/Apparatebau
Chemische-/Petrochemische Industrie
Elektro-/Elektronikindustrie
Energiewirtschaft/Kraftwerke
Gießereien
Gutachter/Versicherungen
Kunststoff- und Keramikindustrie
Lebensmittelindustrie
Luft-/Raumfahrtindustrie
Maschinen-/Stahlbau
Regenerative Energien
Röhren-/Stahl-/Metallhandel
Rohstoffverarbeitung
Schienenfahrzeuge
Schiffbau